

Der ÜK-Betrieb startet ab 30. März digital

Liebe Lernende, liebe Berufsbildner*innen, Ausbildungsverantwortliche und Lehrbetriebe

Wie Sie bereits wissen, findet in unseren Bildungszentren in Basel und Zürich bis zu den Frühlingsferien kein Unterricht vor Ort statt.

Die Verbundpartner der Berufsbildung (Bund, Kantone und Organisationen der Arbeitswelt) haben sich am Dienstag, 17. März 2020 auf ein gemeinsames, nationales Vorgehen geeinigt, um negative Auswirkungen auf die Berufsbildung so gut wie möglich zu vermeiden. Unter anderem wurde beschlossen, den Unterricht in den ÜK-Zentren wo immer möglich als «Distance Learning» umzusetzen. Diesem Aufruf möchten wir Folge leisten.

Die Mitarbeiter*innen der Oda Soziales Zürich arbeiten intensiv daran, das ÜK-Programm für den Fernunterricht zu konzipieren. Für die Umsetzung bedeutet dies:

- **Fachrichtung Kinderbetreuung:**
Sämtliche ab dem 30. März geplanten ÜK-Tage finden an den üblichen Kurszeiten als Fernunterricht statt. Die Lernenden nehmen an diesen (Halb-)Tagen online am Fern-ÜK teil und können nicht für betriebliche Arbeiten eingeplant werden.
- **Fachrichtung Behindertenbetreuung:**
Die ab dem 30. März geplanten ÜK-Tage in «Kreative Methoden in der agogischen Arbeit» und «Betreuungssituationen reflektieren» werden an den üblichen Kurszeiten als Fernunterricht durchgeführt. Die Lernenden absolvieren an diesen (Halb-)Tagen online den Fern-ÜK und können nicht für betriebliche Arbeiten eingeplant werden. Die anderen ÜKs werden zu einem späteren Zeitpunkt nachgeholt, da sie sich inhaltlich nicht für den Fernunterricht eignen. Mit diesem Vorgehen berücksichtigen wir zudem, dass in der aktuellen Situation das Personal in einigen Organisationen für Menschen mit Beeinträchtigung sehr ausgelastet ist.
- **Fachrichtung Betagtenbetreuung:**
Das Personal in den Einrichtungen für Menschen im Alter ist in der gegenwärtigen Situation in hohem Masse gefordert. Aus diesem Grund werden bis zu den Frühlingsferien einzig die bereits laufenden ÜKs «Betreuungssituationen reflektieren» fortgeführt. Die Lernenden absolvieren an diesen (Halb-)Tagen die Fern-ÜKs online und können nicht für betriebliche Arbeiten eingeplant werden. Sollten die Betriebe auf die Lernenden angewiesen sein, sind sie aufgefordert, sich bei der Geschäftsstelle zwecks Verschiebung zu melden.
Die anderen Kurse finden nicht statt, damit die Lernenden an ihrem Arbeitsplatz zur Verfügung stehen. Die ÜKs werden zu einem späteren Zeitpunkt nachgeholt.

– **Alle Fachrichtungen:**

Die ausgefallenen ÜK-Tage vom 16. bis 27. März entfallen bzw. werden nicht nachgeholt. Die betroffenen Lernenden werden von diesen Kurstagen dispensiert.

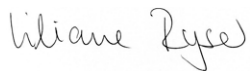
Mit den geplanten Fern-ÜKs richten wir uns an den vorgegebenen Leistungszielen aus. Nach Rücksprache mit den zuständigen Berufsbildungsämtern in Zürich, Basel-Stadt und Basel-Land werden die Kurstage daher den Betrieben wie gewohnt in Rechnung gestellt.

Lernende im Bildungszentrum Zürich, die sich im 1. Lehrjahr der 3-jährigen Ausbildung befinden, senden wie gewohnt vor Kursbeginn ihre Vorbereitungsaufträge zuhanden der*s Kursleiter*in.

Die Massnahmen gelten solange, bis die zuständigen Behörden wieder einen Präsenzunterricht zulassen. Die Lernenden und Berufsbildner*innen der bevorstehenden Fern-ÜKs werden bis Ende kommender Woche weiterführende Informationen erhalten. Bei Fragen ist unsere Geschäftsstelle weiterhin telefonisch 044 501 51 61 und per E-Mail info@oda-soziales-zh.ch erreichbar.

Freundliche Grüsse

OdA Soziales Zürich



Liliane Ryser
Geschäftsleiterin



Reto Fischer
Leiter Bildung